

Feuer in spanischem Seniorenheim fordert 10 Todesopfer

In einem Pflegeheim nahe Zaragoza, Spanien, sind mindestens 10 Menschen bei einem Brand ums Leben gekommen. Die Ursache des Feuers ist noch unbekannt, viele wurden verletzt.



In einem tragischen Vorfall verloren mindestens 10 Menschen ihr Leben bei einem Brand in einem Pflegeheim nahe Zaragoza, Spanien. Dies berichteten die örtlichen Behörden am Freitag. Der Feueralarm wurde früh am Morgen in Villafranca de Ebro, etwa 28 Kilometer von der nordöstlichen Stadt entfernt, ausgelöst.

Opfer und Verletzte

Zusätzlich zu den Todesfällen befinden sich laut offizieller Quellen zwei Personen in einem kritischen Zustand. Der Brand ereignete sich in einem Pflegeheim, das sich auf die Betreuung von Menschen mit Demenz und psychischen Erkrankungen spezialisiert hat. Berichten zufolge lebten dort 82 Personen.

Ursache des Feuers unbekannt

Die Ursache des Feuers ist bislang unklar, lokale Medien berichteten jedoch, dass intensiver Rauch wahrscheinlich für die Todesfälle verantwortlich war. Volga Ramírez, die Bürgermeisterin von Villafranca de Ebro, äußerte sich dazu vor der Presse und erklärte: „Es liegt an der Rauchvergiftung, nicht daran, dass sie verbrannt wurden.“

Reaktionen auf die Tragödie

Jorge Azcón, der Leiter der regionalen Regierung von Aragon, bestätigte die Tragödie und kündigte auf X, ehemals Twitter, an, dass alle Regierungsevents in der Region für den Tag abgesagt wurden. Auch der spanische Premierminister Pedro Sánchez zeigte sich schockiert über die Ereignisse.

Hintergrund des Vorfalls

Der Brand ereignete sich nur wenige Wochen nach verheerenden **Überflutungen** in der spanischen Region Valencia, bei denen mehr als 200 Menschen ums Leben kamen und Tausende von Häusern zerstört wurden. Diese Überschwemmungen gelten als die schlimmste Naturkatastrophe in der jüngeren Geschichte Spaniens.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at